

# Esperanto Centro: Künftig lagern wertvolle Materialien sicher

## Sparkasse Osterode spendet 500 Euro.

**Herzberg.** Um seltene Drucke sicher aufzubewahren, fehlte im Herzberger Esperanto-Centro bisher ein Wertsicherungsschrank. Da das Budget knapp ist, kamen Peter Zilvar und Szofia Korody vom Esperanto Centro auf die Idee, die Sparkasse Osterode am Harz um finanzielle Unterstützung zu bitten. Nach einigen Rücksprachen wurde dem Esperanto Centro eine großzügige Spende aus dem Reinertrag der Lotterie „Sparen und Gewinnen“ der Sparkasse Osterode zugesagt.

Kürzlich überraschte Marco Dietrich, Filialbereichsleiter der Sparkasse Osterode am Harz, Peter Zilvar mit einem Scheck über 500 Euro, den er in einem Bibliotheksraum des Centro übergab. Für den Vereinsvorstand der Esperanto-Gesellschaft Südharz (ESG) bedankte

sich der Vorsitzende Peter Zilvar bei der Sparkasse Osterode für die Spende.

Das Esperanto-Centro in Herzberg erfüllte eine Vielzahl verschiedener Kulturaufgaben. Neben Sprachkursen, Seminaren, internationalen Projekten und Besuch von Esperantofreundinnen und Esperantofreunden aus der ganzen Welt, hat der Verein im Centro in einigen Jahrzehnten eine der größten Esperanto-Büchersammlungen auf der Welt und ein vielseitiges Kulturarchiv – auch zum Bekanntheitsgrad der Stadt und der Region – aufgebaut. Das Esperanto Kulturarchiv enthält unter anderem Zeitschriften, historische Tourismusprospekte, Bücher in Blindenschrift, historische Ansichtskarten, Fotos und anderes über die Welt-



**Marco Dietrich (links) mit Peter Zilvar bei der Spendenübergabe in der Esperanto Bibliothek im Herzberger Centro.**

FOTO: SPARKASSE OSTERODE / UNTERNEHMEN

sprache Esperanto. Damit beherrscht das Esperanto Centro die vielfältigste Sammlung dieser Art dank der Such- und Sammelaktivitäten des Kulturvereins. Im Fundus befinden sich eine Vielzahl von Frühdrucken (Inkunabeln) in Esperanto als auch in Volapük aus der Zeit um das

Jahr 1900. Diese teilweise sehr seltenen Stücke stellen sowohl einen idealen als auch musealen Wert dar. Künftig können die wertvollen Materialien dank der finanziellen Zuwendung der Sparkasse sicher von den restlichen Sammlungen getrennt aufbewahrt werden.

Seit mehr als 45 Jahren besteht die ESG Südharz, die aktiv und mit großem Erfolg durch ihr Engagement nicht nur die Esperanto-Weltsprache, sondern dadurch auch Herzberg am Harz – seit 2006 mit Beinamen Esperanto-Stadt – in aller Welt bekannt gemacht hat. *bei*